

Anfrage der SPD-Fraktion:

*Welche Probleme sind der Verwaltung bezüglich des Kreuzungsbereiches bekannt?*

Zusatzfrage:

*Gibt es Planungen seitens der Verwaltung, den Kreuzungsbereich umzugestalten?*

Begründung:

*Die Kreuzung Marienfelder Straße / Queller Straße / Kupferstraße ist für Verkehrsteilnehmer schwer einzusehen. Von der Gesamtschule kommend wird die Sicht durch parkende Fahrzeuge (Fahrtrichtung Quelle) beeinträchtigt. Zudem ist der im Kreuzungsbereich angebrachte Spiegel im Winter zugeschneit.*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Der Wunsch der Politik Brackwede zum Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehrsplatz existiert bereits seit Jahren (unter anderem Beschluss der Bezirksvertretung Brackwede am 27.05.2010, TOP 6.1 zum Antrag der SPD-Fraktion, Drucksache 1022/2009-2014). Da der Knotenpunkt verkehrlich unauffällig und Grunderwerb zu tätigen gewesen wäre, wurde die Planung nicht konkretisiert, da Finanzmittel in nicht unbeträchtlicher Höhe (circa 500.000 €) aufzuwenden wären.*

*Am Knotenpunkt wurde 2009 als eine in der Unfallkommission beschlossene Maßnahme die Markierung geändert/erneuert. Die Markierung wurde im Rahmen einer neuen Beschilderung dann 2015 überarbeitet. Derzeit wird eine weitere Maßnahme der Unfallkommission umgesetzt (Bordsteinabsenkung und Sperrflächenmarkierung an einer Mittelinsel).*

*Für die in der Zusatzfrage konkret dargestellten Probleme prüft die Verwaltung, die Aufstellung von Pollern im Bereich des Seitenstreifens, um hier das Parken zu verhindern und die Sicht am Knotenpunkt zu verbessern, sowie das Aufstellen eines Anti-Frost-Spiegels.*